

Entfernung von
Äderchen und Besenreisern



INSTITUT DR. LORENZ

Institut für natürliche Schönheit

Sklerosierung

Besenreiser

Als Besenreiser bezeichnet man bläulich-rote Erweiterungen von Hautvenen an den Beinen. Obwohl sie keine Beschwerden verursachen, werden sie von den meisten Menschen als unästhetisch empfunden.

Die Veranlagung zu Besenreisern ist erblich. Sie entstehen bei Frauen häufig durch die Einwirkung weiblicher Hormone während oder nach der Pubertät und können durch Schwangerschaften zusätzlich gefördert werden. Weitere mögliche Ursachen sind Übergewicht oder längeres Stehen im Beruf. Besenreiser bilden sich meist an den Außenseiten der Oberschenkel, können aber auch am gesamten Bein auftreten.

Veröden oder Lasern

Die **Verödung** (Sklerosierung) ist eine gängige Methode zur Behandlung von Besenreisern. Durch Injektion einer Flüssigkeit in die erweiterte Vene wird eine Reizung der Venenwand verursacht. Dies führt zum Verschluss des Gefäßes und die Rötung verschwindet. Die nebenwirkungsarme und wenig schmerzhafteste Methode ist ambulant durchführbar und kann beliebig oft wiederholt werden. Die Injektion des Verödungsmittels verursacht für wenige Sekunden einen leicht brennenden Schmerz. Nachfolgend wird ein Kompressionsverband angelegt. Gelegentlich kommt es durch die Verödung auch zu kleinen Blutergüssen oder einer sehr leichten Venenentzündung, die aber nicht gefährlich ist.

Eine andere Methode ist die **Lasertherapie**. Sie eignet sich besonders für die großflächige Anwendung bei blauen, dicken Besenreisern. Aber auch sehr feine, fächerartige Veränderungen lassen sich hierdurch gut behandeln. Das Laserlicht dringt durch die Haut in die betreffenden Blutgefäße ein, erhitzt das Blut darin und „verklebt“ so die Gefäßwände.

Lasertherapie

Nach beiden Behandlungsmethoden kann es zu einer bräunlichen Verfärbung der Haut kommen, die sich nach einigen Monaten wieder zurückbildet. Die beste Zeit für Sklerosierung und Lasertherapie sind die lichtarmen Monate.

Erweiterte Adern und Blutschwämmchen

Kleine Adern und Blutschwämmchen können verschiedene Ursachen haben, wie z. B. im Gesicht Couperose (Rosazea), Bindegewebsschwäche oder Erfrierungen. Im Lauf der Jahre nehmen sie häufig zu und sind selbst mit Make-up kaum abzudecken. Auch angeborene Feuermale lassen sich nur schwer „überschminken“ und bilden mit der Zeit dunklere Erhebungen, so dass viele Betroffene eine Entfernung wünschen.

Diese Veränderungen lassen sich hervorragend mit dem Laser entfernen. Bräunliche Verfärbungen kommen selten vor. Auch hier sind die lichtarmen Monate zur Behandlung am besten geeignet.



INSTITUT DR. LORENZ

Institut für natürliche Schönheit

Wir beraten Sie gern!

Kernzeiten:

Mo bis Fr 09.00 - 12.30 Uhr

Mo und Fr 14.00 - 15.00 Uhr

Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr

nur nach Vereinbarung

Weitere Informationen unter:

www.institut-lorenz.de